

# Sometimes I do not understand You

Von Sellheim

## Kapitel 5: Flashback - What happened during your absence

~ Flashback ~

Es war kurz nachdem Alfred mit Arthur so plötzlich verschwunden war. Canada saß immer noch mit Kumajiro auf der untersten Treppenstufe zum 1. Obergeschoss und fühlte sich von Alfred im Stich gelassen. Er kannte Sealand nicht wirklich, vielleicht von ein paar Telefonaten bei denen er ihn aber meist nur über Alfred ausgefragt hatte.

Nun saß er allein mit ihm in einem für ihn völlig fremden Haus, und er wurde das Gefühl einfach nicht los das Arthur irgendetwas gegen ihn hatte. Wo die Beiden so plötzlich hin waren, wusste er nicht, aber er machte sich darum auch keine weiteren Gedanken, er war die überstürzten Ideen seines Bruders inzwischen gewöhnt.

Gelangweilt ging Sealand nach einer Weile Richtung Treppe auf Canada zu.

„Toll, wieso mussten die denn gehen?!“

Er beachtete ihn vorerst nicht weiter und stapfte enttäuscht die Treppen hinauf.

Nun kam sich Matthew noch verlorener vor. Allein in einem fremden Haus. Kurze Zeit später überkam ihn die Müdigkeit und er schlief ein.

Geweckt von einer Stimme die er nicht zuordnen konnte, schreckte er hoch. Der Bär in seinen Armen schaute auf, als wollte er gerade etwas sagen, kam jedoch nicht mehr dazu.

„Sealand!!“, rief die Stimme ein weiteres mal.

Da kam ihm Sealand auch schon die Treppen herunterrennend entgegen, gefolgt von einer weiteren Person.

Canada war leicht überrascht.

Hong Kong lief sachte die Treppe hinab, sah jedoch ziemlich verärgert aus und seine Stimmung schien sich auch nicht gerade zum positiven zu wenden, als er kurze Zeit später Canada erblickte und diesen für Amerika hielt.

Sealand dreht sich zu ihm um.

„Arthur wird es nicht mitbekommen“, meinte er zu Hong Kong, dieser seufzte genervt.

„Nein ganz sicher nicht... das Bad war ja schon immer so.... NASS!“

Canada blickte unsicher auf.

„Ähm.. kann ich vielleicht helfen?“, getraute er sich dann schließlich doch zu fragen.

Hong Kong funkelte ihn böse an, nickte dann jedoch und verwies nach oben zum Bad.

„Du kommst auch mit Sealand...“, sagte er.

„Aber Arthur ist nichts da~ Das sagte ich doch bereits“, meinte Peter knapp.  
„Und er hier?! Ich wusste nicht, dass wir Gäste haben...“, fragte Hong Kong.  
„Davon wusste Arthur auch nichts~ Er und Alfred werden hier eine Zeit lang wohnen“, sagte Sealand schließlich und entschloss sich dann doch noch zu folgen.  
„Toll...“, erwiderte Hong Kong und wies Canada kurz ihnen zu folgen.  
Im Bad angekommen tapste Sealand durch den mit Wasser überfluteten Fußboden.  
„Eigentlich kannst du froh sein, das Arthur gerade außer Haus ist“, bemerkte Hong Kong, jedoch war er sich sicher, das das Bad erst gar nicht überschwemmt wurden wäre, wäre Arthur hier gewesen...  
„Ich mach's nicht trocken...“, meinte Hong Kong noch knapp ehe er das Bad dann wieder verließ und die Beiden allein zurück ließ.  
Einige Zeit verging, Canada war klar, dass er Sealand nicht dazu bewegen konnte wieder für Ordnung zu sorgen und versuchte es deshalb erst gar nicht erst.  
Es war schon spät und Matthew wollte nicht, dass wenn die beiden wiederkamen, das immer noch alles so aussah.  
Immerhin war er der Gast... auch wenn nichts getan hatte.  
Gegen halb zehn kam Hong Kong zurück ins Bad. Noch immer stand alles unter Wasser und er schaute Canada wenig begeistert an. Dieser hatte Kumajiro auf einer Kommode abgesetzt und suchte immer noch verzweifelt nach einem geeigneten Lappen.  
„Schon gut... ich räum auf“, sagte Hong Kong seufzend, „Sealand schläft und die anderen Beiden sind immer noch nicht zurück. Geh nach unten und warte...“  
Hong Kong klang nicht sehr freundlich, jedoch tat Matthew trotzdem was Hong Kong ihm sagte. Als er gerade Kumajiro von der Kommode heben wollte, um das Bad zu verlassen und Hong Kong in Ruhe arbeiten zu lassen, rutschte er auf dem nassen Boden weg, unsanft landete er auf den Boden – seine Sachen klatschnass. Hong Kong sah auf.  
„Ich erledige das hier schon... nun geh... wir vergessen das hier einfach alles...“  
~Flashback ende~

Canada blickte auf, schaute zu Hong Kong und dachte darüber nach ob genau diese Vorkommnisse von gestern Abend ihn so verärgert hatten, das er gleich abreisen wollte.

Alfred hatte er nichts davon erzählt, dieser hatte sich nur gewundert... gewundert über die komplett durchnässten Sachen, ihm aber ohne weiter zu fragen – wie für selbstverständlich – Sachen von Arthur gegeben, und dieser schien ja darüber auch nicht gerade erfreut.

Gefrühstückt hatten inzwischen alle und nachdem Sealand Hong Kong nachgegeben hatte – vorerst- verließen beide das Esszimmer.

„Matthew... du kannst dir ja ein bisschen die Gegend anschauen, wenn du magst...“, schlug Alfred vor, der mit Canada zurück im Esszimmer geblieben war.  
Dieser nickte nur knapp.

Nachdenklich saß Arthur noch immer in seinem Arbeitszimmer, blickte noch immer zu dem Bonsai. Erst ein klopfen an der Tür schreckte ihn aus seinen Gedanken.

„Ja, bitte...“, meinte er noch immer leicht genervt.  
Wer wollte denn nun schon wieder was?

